

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein



Gemeinde *brief*

zusammen *unterwegs*

November 2015





Liebe Gemeinden!

Ahnen Sie schon, was hinter dem schwarzen Fensterkreuz zu entdecken ist? Unsere Augen können – je nach unserem Willen – den Vordergrund oder den Hintergrund des Bildes in den Focus nehmen. Probieren Sie es doch einmal aus und achten Sie darauf, ob sich Ihre jeweiligen Gedanken dazu verändern. Ja, so können wir unser Bewusstsein lenken. Und damit lassen sich die verschiedenen Perspektiven und Ebenen der Wirklichkeit unseres Lebens heben und verdeutlichen.

Im November findet für Vieles ein besonderes Be- und Gedenken statt: Wir richten die Gräber und erinnern uns der Verstorbenen, wir besinnen uns auf den Frieden und das Gebet, und selbst die Kinder erleben, was die Bibel für sie an hilfreicher Botschaft bereithält.

Auf unserem Bild können wir schon die Strahlkraft des Auferstandenen (in dem Fenstermosaik der Melanchthonkirche) erahnen. Das Ende des Kirchenjahres schaut auf die Ewigkeit, die Zukunftsmusik für heute ist, wie es Tina Wilms unten beschreibt.

So braucht der November nicht trüb auf unser Gemüt zu drücken. Üben Sie es doch einmal täglich, Ihre Gedanken und Blickweise bewusst zu lenken auf das, was hinter der Fassade liegt. Schon kann Ihr Gefühl einen anderen Ausschlag bekommen.

So wünsche ich Ihnen einen aufschlussreichen Monat und grüße Sie herzlich,

Ihre

Verena Schaarschmidt

In der Ewigkeit entspringt die Sehnsucht nach einer neuen, heilen Welt. Dort sind die Träume zu Hause von einem Leben, das sich erfüllt. Abgebrochene Lebenswege, zerstörte Hoffnungen, offene Fragen haben nur das vorletzte Wort über uns. Einmal spricht Gott ein neues „Es werde“. Dann werden Tränen getrocknet und Schmerzen gestillt. Der Tod wird vergehen für immer. Ewigkeit: Das ist Zukunftsmusik, die bis ins Heute klingt: damit Sehnsucht und Träume uns antreiben, schon jetzt die Erde zu verwandeln.

TINA WILMS

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden
Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche
Nbg.-Ziegelstein
Redaktionsteam: I. Kareth, H. Wamser,
G. Kurzhals, B. Martin, V. Schaarschmidt
V.i.S.d.P. V. Schaarschmidt
Layout und Satz: B. Martin und K. D. Urban
Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411
Nürnberg
Das Copyright © für alle Bilder liegt beim
Herausgeber.

Aus dem Inhalt

Machtlos? oder die Kraft des Gebetes	4
Herzlich eingeladen	6
Hilfe beim Helfen – Seminar zur Pflege	7
Seniorennetzwerk	7
Kinder, Jugend	8
Ziegelstein	12
Gottesdienste	22
Buchenbühl	24
Inserate	30
Kontakte	42
Termine	44

„Da habe ich meine Zweifel“, ob die anderen Autobauer alle eine weiße Weste haben und nur VW die Abgaswerte geschönt hat, ob wir alle Flüchtlinge gut integrieren, ob man Fanatiker mit Argumenten zur Umkehr bringen kann, ob man den Hunger auf der Erde bis 2030 besiegt, ob es jemals eine Welt ohne Krieg geben wird oder ob Menschen einmal wieder wichtiger sein werden als Geld. Auch an mir selbst und meinen Fähigkeiten zweifle ich oft genug.

Ist Zweifel denn grundsätzlich etwas Schlechtes? Kann uns Skepsis und Misstrauen nicht vor Vielem bewahren? Nicht jeder, der uns auf der Straße anspricht, meint es unbedingt gut mit uns. Hinter mancher „alternativen Heilmethode“ steckt blanker Geschäftssinn. Und nicht alles, was in der Zeitung steht, stimmt. Ein Mensch, der allem Neuen zunächst einmal kritisch gegenübersteht, wird zumindest nicht so leicht „hinter Licht“ geführt.

Aber was meint dann unser Monatsspruch? Judas, ein Bruder des Jakobus, schreibt an eine Gemeinde, die es mit Irrlehrern zu tun hatte. Diese hatten einige Verwirrung gestiftet und das Gemeindeleben durcheinander gebracht. Mit Hilfe der reinen Lehre, des Wortes Gottes, wie es die Apostel verkündigt haben, versucht der Briefschreiber, die Menschen wieder auf den richtigen Weg zu bringen und sie zu ermutigen, die „Zweifler“ zu überzeugen.

Der prominenteste Zweifler der Bibel ist ja Thomas. Er wäre nicht so leicht auf eine Irrlehre hereingefallen. „Wenn ich nicht meine Finger in die Male der Nägel und die Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich es nicht.“ So reagierte er, als man ihm von der Begegnung mit dem Auferstandenen berichtete. Früher dachte ich, Thomas sei wegen seiner Zweifel so eine Art „Jünger zweiter Klasse“. Glaubenszweifel verstand ich als etwas Negatives, was man bekämpfen müsse. Dabei sagte Jesus zu Thomas zwar: „Sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“ und „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ Aber er hatte sich extra für ihn noch einmal gezeigt, damit er sehen und fühlen durfte, um glauben zu können.

„Mein Herr und mein Gott!“ stammelt Thomas, überwältigt von der Erkenntnis seines Herrn. Manche übersetzen „Glücklich sind, die nicht sehen und doch glauben.“ Vielleicht sind die Menschen die glücklicheren, denen nicht so oft Zweifel kommen, die überzeugt sind, dass Gott immer für sie da ist und sie auch im Tod nicht verlassen wird. Vielleicht verzweifeln solche Menschen auch nicht so leicht, weil sie sich geborgen fühlen in Gottes Liebe, auch wenn das Leben ihnen einmal Schlimmes zumutet.

Gott liebt Zweifler und Glaubensstarke in gleicher Weise. Eventuell sind es weniger zwei verschiedene Charaktere, sondern eher wechselnde Gefühle, die wir alle kennen: Wir waren wohl alle schon einmal von Glaubenszweifeln geplagt, dann gab es auch wieder Lebensphasen, in denen wir uns Seiner Liebe ganz sicher waren.

Unser Monatsspruch verweist uns aufeinander, damit wir uns gegenseitig beistehen im Glauben und im Leben – jeder, wie er gerade kann oder wie er es gerade braucht.





„Da hilft nur noch beten!“

Manche meinen, das sei der letzte Hilfeschrei einiger Glaubenden.

Der Friedensnobelpreisträger Elie Wiesel sagte: „Es mag Zeiten geben, da wir gegen Ungerechtigkeiten machtlos sind, aber wir dürfen nie versäumen, dagegen zu protestieren.“ Lesen Sie, wie sich Protest durchaus auch im Gebet entfalten kann.

Wir befragten Helga Luster und Ulrike Fritz aus unserer Gemeinde, wie sie über die Kraft des Gebetes denken: Angesichts der Probleme unserer Zeit empfinden viele Menschen ein Gefühl der Ohnmacht. Das Bild fragt, ob Beten hilft.

Welche Rolle spielt für Sie das Gebet in diesem Zusammenhang?

U. Fritz: Für das Weltgeschehen gilt für mich das Gleiche wie für meinen Privatbereich: Ich bete, weil es das einzig Sinnvolle ist, was ich in meiner Ohnmacht tun kann, um mit Gottes Hilfe etwas zum Positiven zu verändern. Ich bete auch, weil ich die Last alleine nicht tragen kann – ich versuche, sie an einen Kompetenteren abzugeben.

H. Luster: Ich bin überzeugt davon, dass Beten eine Wirkung hat. Im Zusammenwirken von Beten und Tun (ora et labora) können sich Wirklichkeiten verändern. So haben sicher auch die beharrlichen Montagsgebete mit dazu beigetragen, dass wir wieder ein vereintes Deutschland haben. Ich sehe es als eine bedeutende Aufgabe aller Christen, für die Welt und für Einzelne zu beten. Es ist eine Aufgabe jeder Gemeinde, die es zu pflegen gilt.

Wie gehen Sie damit um, wenn Ihre Gebete (nach unserem Augenschein) nicht erhört werden, in der Realität nichts bewirkt haben?

U. Fritz: Ich traue der Kraft des Gebetes viel zu, bin mir aber bewusst, dass Gott anders entscheiden kann, als ich es mir wünsche und habe gelernt, auch Schweres und für mich Unverstehbares irgendwann aus seiner Hand anzunehmen.

H. Luster: Trotz aller eigener Bitten und Wünsche steht über allem: „Dein Wille geschehe.“ Zudem weiten folgende Bibelverse meinen Blick: „Meinen Frieden gebe ich euch, aber nicht so, wie die Welt ihn gibt.“ Und immer wieder stärkt mich die Zusage: „Fürchtet euch nicht. Euer Herz erschrecke nicht.“

*Wo haben Sie für sich selbst die Kraft des Gebetes erfahren?
Können Sie ein Beispiel geben?*

U. Fritz: Ein prägendes Erlebnis war für mich die plötzliche schwere Erkrankung meiner damals noch recht jungen Mutter. Die Ärzte hatten sie aufgegeben, weil fast keines ihrer Organe mehr „normal“ arbeitete. Um das drohende Unheil abzuwenden, habe ich so intensiv gebetet wie nie zuvor: Genau zu dieser Zeit erwachte meine Mutter aus der Bewusstlosigkeit, erholte sich in wenigen Wochen und lebte noch 36 Jahre lang in guter Gesundheit.

H. Luster: Im familiären Bereich war ich öfters in verfahrenen Situationen und da betete ich immer wieder darum, dass ich einen Weg heraus finde. Es dauerte manchmal sehr lang, aber irgendwann habe ich im Inneren und Äußeren Hilfe erfahren und kam wieder ein Stückchen weiter. Und je älter ich werde, desto größer sind manchmal die „Löcher“ oder Berge. Wenn ich nachts wach liege, erinnere ich Verse aus der Bibel oder bete und finde am nächsten Tag wieder Kraft, weiterzugehen.

Welche Bedeutung hat der Buß- und Bettag für Sie heute?

U. Fritz: Der Buß- und Bettag ist für mich Ermutigung und Ermahnung, am Gebet „dranzubleiben“ und nicht nachzulassen, täglich mit Gott zu reden, sich bei ihm zu bedanken und Wünsche zu äußern.

H. Luster: Für mich ist dieser Tag ein Zeichen in der Welt für Besinnung und Gebet. Es ist ein Gemeinschaftstag von Kirche im Großen und Gemeinde vor Ort. Schade, dass man diesen Tag als Feiertag aufgegeben hat.

V. SCHAARSCHMIDT, MIT HERZLICHEM DANK FÜR DIE BEITRÄGE DER INTERVIEWTEN

Neben den Gebeten in unseren Gottesdiensten haben wir zwei regelmäßige Angebote für das gemeinsame Gebet.

Sie können jederzeit dazu kommen, teilnehmen, mitbeten!

Herzliche Einladung dazu!

Gebetskreis: immer montags, 17 Uhr

Segnungsgebet: immer am 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Beides findet in der Sakristei der Melanchthonkirche statt.

Gedenken an den Völkermord

an Armeniern, Assyrern, Aramäern und Pontos-Griechen

Dienstag, 10. November, 19 Uhr, St. Sebald – Ökumenischer Gottesdienst

Im Anschluss lädt die armenische Gemeinde zu Begegnung und Gespräch.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Ökumenischer Friedensweg in der Nürnberger Innenstadt

Samstag, 14. November, 14 Uhr, Frauenkirche

Wie auf einem Pilgerweg lassen wir uns senden, kommen in Bewegung und haben ein Ziel im Blick. Nach dem Beginn in der Frauenkirche geht es über verschiedene Ermutigungsstationen zur Jakobskirche. Dort ist ein Vortrag zum Thema Grenzerfahrung geplant.

Wo auch immer wir heute unseren Blick hinwenden, scheint Leben in Gefahr zu sein. Ist es da nicht an der Zeit, sich gemeinsam mit den dringendsten Anliegen der heutigen Welt befassen? – So geht es um die gerechte und friedliche Nutzung der von Gott anvertrauten Ressourcen auf unserem Planeten.

Veranstalter: neff, Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden

Sind Frauen, die lesen, gefährlich?

Buchbesitz und Belesenheit in mittelalterlicher Kunst und Reformation

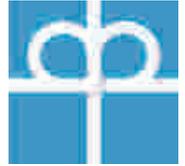
Samstag, 28. November, 09:30 – 12:30 Uhr, eckstein, Burgstraße 1–3

Frauenfrühstück mit Historikerin Nadja Bennewitz

Mittelalterliche Bilder und Skulpturen zeigen ein vielschichtiges Panorama lesender Frauen. Das Bedürfnis nach „gelehrten Frauen“ in den verschiedenen Epochen und deren Bedeutung wird die Historikerin Nadja Bennewitz in ihrem Referat verdeutlichen. Im Gespräch und Austausch in Tischgruppen können wir den Bogen von der Zeit im Mittelalter, der Reformation und zu unseren heutigen Möglichkeiten spannen.

Teilnahmebeitrag: inkl. Frühstück 8,-- €

Anmeldung bis 10.11.15 (Tel. 214-1108), Veranstalter: Dekanatsfrauenbeauftragte



„Hilfe beim Helfen“

Ein Seminar für pflegende Angehörige in Ihrer Diakonie Ziegelstein

Die Mehrzahl der Menschen mit Demenz wird durch ihre Familie versorgt, die hohen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt ist. Der Diakonieverein Ziegelstein bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der Dt. Alzheimergesellschaft Landesverband Bayern e.V. und der Barmer Krankenkasse ein kostenloses Seminar an.

Inhalte: Wissenswertes über Demenzerkrankung und die Alzheimer Krankheit
 Überblick und Kenntnisse über die drei Stadien der Alzheimer Krankheit
 Pflegeversicherung und Entlastungsangebote
 Rechtliche und ethische Fragestellung
 „Hilfe beim Helfen“ – Rückblick und Ausblick
 Letzte Lebensphase

Termine: 11.01.2016 um 17:45 Uhr

18.01. / 25.01. / 01.02. / 08.02.2016 jeweils 17 Uhr

jeweils ca. 3 Stunden im kleinen Gemeindesaal, Gumbinner Str. 12

Anmeldeschluss: 30.11.2015 – Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Infos und Anmeldung bei Heidrun Eberhard in der Diakonie Ziegelstein:
 Tel: 89 177 64 oder Mail: h.eberhard@diakonie-ziegelstein.de

Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch offen, einfach in Kontakt kommen,
 Kaffee und Kuchen genießen von 15-17 Uhr

Besondere Veranstaltung:

Mittwoch, 25.11.15, 15:30 –17 Uhr:

„Annas Schwester – Das Mädchen vom Inn“

Walter Lassauer liest aus seinem Debütroman von dem schicksalhaften Leben zweier altbayerischer Bauernfamilien am Inn im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Mittagstisch für Senioren/innen

jeden Donnerstag von 11:45 – 12:45 Uhr im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43

Anmeldung eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel: 52 22 20

*Dorothea Engelhardt, Bierweg 33, Tel.: 0911 / 95 34 54 40
 mail: dorothea.engelhardt@stadtmission-nuernberg.de*



König Knatterwock im Schnabberlottischock

Krowis Puppenbühne : Donnerstag, 19. November 2015, 15 Uhr



Die Prinzessin ist in großer Geburtstagsvorbereitung für ihren Vater, König Knatterwock: Geschenke basteln, eine bunte Tafel decken und natürlich ein Geburtstagsständchen einstudieren. Jetzt nur noch mit Freund Hansel ein Blumensträußchen pflücken und die Geburtstagsfeier kann beginnen. Doch auf dem Weg zur Blumenwiese werden die beiden von gar seltsamen Dingen und Gestalten überrascht. Zurück im Schloss verfällt König Knatterwock beim Anblick seiner Tochter in den Schnabberlottischock. Nun muss Hansel dafür sorgen, schnell alles wieder in Ordnung zu bringen. Doch das schafft er nicht alleine! Ob Ihr mit ihm die Geburtstagsfeier des Königs wohl retten könnt?!

Nun muss Hansel dafür sorgen, schnell alles wieder in Ordnung zu bringen. Doch das schafft er nicht alleine! Ob Ihr mit ihm die Geburtstagsfeier des Königs wohl retten könnt?!

Vorstellung im Gemeindesaal Melanchthonkirche
geeignet für Menschen ab 3 Jahren
Eintritt: Erw. 4 € / Kinder 3 € / Nbg.-Pass 1,50 €
Kartenreservierung Kulturladen: Tel. 52 54 62

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Stamm Philipp Schwarzert



Koalas (Jahrgang 2004-05)

Montag 17:30 bis 19:00 - LeiterInnen: Lisa Hofmann, Jonas Holzheimer

Erdmännchen (Jahrgang 2002-03)

Freitag 15:00 bis 16:30 - Leiter: Malte Fischer, Lars Herrmann

Elche (Jahrgang 2000-2001)

Donnerstag 18:00 bis 19:30 - LeiterInnen: Johanna Zuber, Hannes Pablitschko

Ranger Rover Runde (ab 16)

Freitag ab 16:30 - Leiter: Peter Neubauer

**Lust?
Dann komm einfach mal in
einer Gruppenstunde
vorbei!**



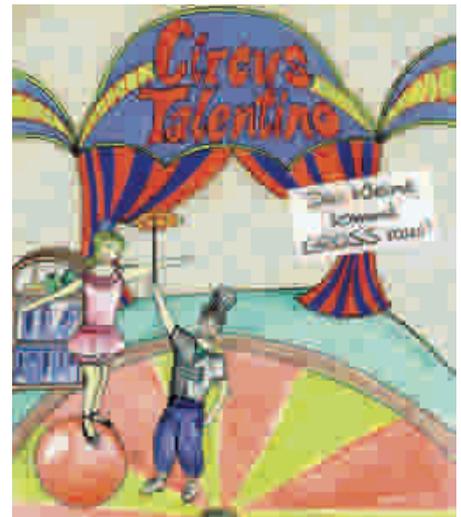
Infos, Bilder und vieles mehr unter:
www.vcp-ziegelstein.de

Gesamtverantwortlich:
Johanna Zuber, Hannes
Pablitschko, Lars Herrmann

Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Str. 12 statt.
Kontakt: stammesleitung@vcp-ziegelstein.de

Zirkus Talentino – Das Kleine kommt GROSS raus Geschichten rund um Bibel und Zirkus

Kinderbibeltag für Kinder der 1.-5. Klasse
am Buß- und Betttag, Mittwoch, 18. November 2015
9-16 Uhr, mit Zirkusaufführung um 18 Uhr
im Gemeindehaus Melanchthonkirche



Tauche ein mit Laufkugel, Seilanlage, Bällen, Diabolo und Bibelregal in die spannende Bibel-Zirkuswelt.
Artistin Anna findet Bibel komisch. Doch dann entdeckt sie:
Im Zirkus und bei Gott kommen die Kleinen ganz groß raus.
Unkostenbeitrag 6 EUR, Mittagessen inklusive!
Anmeldung bis 16.11.15 im Pfarramt, Tel. 580 66 80!

Gesucht wird ...

eine Verstärkung in der Küche am Kinderbibeltag, 18. November 2015:
Haben Sie Zeit und Lust, ein Mittagessen für unsere 110 Kinder und Helfer zu zaubern?
Dann melden Sie sich bitte bei Pfr. Brandenburger, Tel. 580 66 815.

Krippenspiel 2015 – Schauspieler gesucht (8-13 Jahre)

Du schauspielerst gerne?

Du wolltest schon immer ´mal ein Engel, ein König, ein Gastwirt, Maria oder Josef sein?
Dann mach doch mit beim Krippenspiel!

Aufgeführt wird das Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend
(24. Dezember 2015) um 15 Uhr.

Natürlich muss so etwas auch geprobt werden.

Probentermine sind in der Melanchthonkirche an folgenden Tagen:

21.11., 5.12., 12.12.,
jeweils 10-12 Uhr

sowie am
21.12., 22.12. und
23.12. um 15 Uhr.

Infos bei
Pfr. Brandenburger,
Tel. 580 668 15



Keine Lust auf den „normalen“ Sonntagsgottesdienst? Keine Lust, nur zuzuhören und nichts bestimmen zu können? Aber trotzdem Lust, einen Gottesdienst mit anderen Jugendlichen zu feiern?

Dann bist du hier genau richtig!

Denn wir haben ihn, den ultimativen **Jugendgottesdienst** – von **Jugendlichen für Jugendliche mit Jugendlichen!**



Herzliche Einladung zum Mitmachen, Teilnehmen und Dabeisein am **Sonntagmittag, 8. November um 10.15 Uhr in der Gnadenkirche**

Du willst deine Freunde treffen? Du willst mal wieder so richtig chilln und Spaß haben? Kicker, Musik, Spiele?



Dann herzlich willkommen beim **MM-Treff!**

Für alle Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren
Alle zwei Wochen am Mittwoch von 17 bis 20 Uhr im Sofazimmer

Die nächsten Termine: 11. November und 25. November 2015



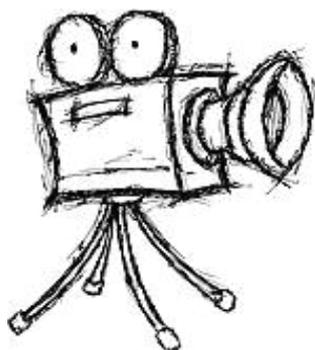
Großes Kino

Am Samstag, 14. November 2015

Ab 18 Uhr: Popcorn, Dips und Co selbstgemacht – für alle, die schon immer mal Kinoknabbersachen selbst machen wollten!

19 Uhr: Film ab - Mit deinem Film! Bring deinen Lieblingsfilm mit und überzeuge die Zuschauer von deinem Favoriten!

Für alle Jugendliche ab 12 Jahre
Im kleinen Saal, Gemeindehaus Ziegelstein



Komm vorbei zum offenen Jugendtreff für alle Buchenbühler und Ziegelsteiner!

Wer? **Alle Jugendliche ab 12 Jahren**

Wann? **Freitags von 19 bis 22 Uhr** (außer in den Ferien)

Wo? **Im Jugendkeller im Gemeindehaus in Buchenbühl**

Specials im November:

13. November: **Dein Film – Kinoabend mit Übernachtung**
(Infos im Pfarramt – Bitte anmelden!)

27. November: **Getrickst! Filme selbst gemacht**

Jugendreferentin Steffi Kornder

Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg - s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de -
Tel: 0911 58066820. Bürozeiten: Mittwochs, 16 – 18 Uhr.

Jugendfahrt 2016: Spanien

Berge und Meer - Naturerlebnis und Abenteuer pur

mit Pyrenäen und Costa Brava
für 14-17jährige Jugendliche

Termin: 24.08. – 07.09.2016



Erkunde zwei der reizvollsten Gegenden Spaniens:

In der ersten Woche erlebst Du die herrliche Bergwelt der Alta Garrotxa (Katalonien) am Rand der Pyrenäen. Bestes Terrain für einen Adventure Trail mit GPS-Adventure-Tour, Wassertrekking, Klettern, Mountainbike- und Trekking-Tour.



In der zweiten Woche relaxt Du am traumhaften Strand im Golf von Rosas an der Costa Brava. Lange Sandstrände, top Wasserqualität und Sonne laden Dich zum Baden und Wassersport ein. Tagesausflüge, z.B. nach Barcelona, runden die zweite Woche ab.

Untergebracht sind wir in 4-5 Personen-Zelten mit Luftbetten im Outdoor Camp Bassegoda in der Nähe des Bergdorfs Albanyà und im Beachcamp Nautic Almata in der Nähe von Sant Pere Pescador.



Der Reisepreis für 15 Tage mit 12 Übernachtungen (all inclusive!) beträgt 499 € pro Person.

Flyer mit näheren Infos liegen ab 1. November in der Melanchthonkirche und im Pfarramt auf.

Weitere Infos:

Pfr. Brandenburger, Tel. 580 668 15



Liebe Gemeinde,

den November empfinde ich als einen merkwürdigen Zwischen-Monat: Nicht mehr Herbst, aber auch noch nicht richtig Winter, das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, aber der Beginn des neuen Jahres liegt doch noch fern. Im Novembergrau ist einiges schemenhaft zu erkennen, aber eben nicht gänzlich. Dies gilt auch für unsere Kirchengemeinde.

Bei vielen hat es sich in den letzten Wochen bereits herumgesprochen: Als Kirchengemeinde und Hauptamtlichen-Team müssen wir personellen Veränderungen entgegensehen. Meine Ehefrau Pfarrerin Sachs wird zum 1. Januar 2016 eine neue Stelle als Pfarrerin und Dekanin in Gräfenberg antreten. Zum einen freuen wir uns für sie über ihre neue Aufgabe, zum anderen sind wir traurig, dass sie Ziegelstein und unser Team verlässt. Zur Vorbereitung auf den Stellenwechsel sieht die Landeskirche einen Studien"urlaub" vor.

Deshalb wird Pfrin. Sachs ab sofort, d.h. ab November und dann in der Advents- und Weihnachtszeit nur noch im geplanten Gottesdienstturnus mitmachen. Taufen und Beerdigungen, Besuche und ihre sonstigen Aufgaben werden wir im Team der Kollegen verteilen. Im nächsten Gemeindebrief wird sie sich dann persönlich verabschieden. Schon jetzt herzliche Einladung zu ihrem Abschiedsgottesdienst am 10. Januar 2016. Zum Glück wird der Stellenwechsel noch nicht sofort unseren Abschied vom Ziegelsteiner Pfarrhaus bedeuten. Hier werden wir, wie es aussieht, in jedem Fall bis Frähsommer wohnen bleiben, weil sich die nötigen

Renovierungsarbeiten in Gräfenberg noch in die Länge ziehen. Das bedeutet auch, dass mein Dienst als Pfarrer in Ziegelstein zunächst von dieser Veränderung nicht betroffen ist.

Der November wird aber auch ein neues Gesicht in unsere Gemeinde bringen. Wir begrüßen Eva Gladitz als Gemeindepraktikantin. Bis Mitte Februar möchte sie ihren Wunschberuf Diakonin in der gemeindlichen Praxis noch intensiver kennenlernen. Diakonin Schaarschmidt wird sie dabei begleiten. Herzlich willkommen in Ziegelstein, wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Veränderung steht auch im Amt des Kirchenpflegers an. Werner Nugel hat vor zwei Jahren diese Aufgabe im Rahmen eines geplanten Senior-Juniorin-Modell übernommen. Aus persönlichen Gründen steht uns die Juniorin leider nicht mehr zur Verfügung. Darum suchen wir dringend einen Nachfolger/eine Nachfolgerin. Interessenten, auch solche, die noch innerlich zögern, mögen bitte Kontakt mit dem Pfarramt oder direkt mit mir aufnehmen.

Vor drei Jahren haben die Kirchengemeinden Buchenbühl und Ziegelstein eine Kooperationsvereinbarung

geschlossen. Mittlerweile ist vieles weiter gewachsen und in verschiedenen Bereichen, z.B. Gemeindebrief, Jugendarbeit, Konfi-Arbeit, Gottesdienste selbstverständlich geworden. Bei einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung im Oktober wurde nun die Fortschreibung dieser Vereinbarung unterzeichnet. Darin wird der neue Stand festgehalten und weitere Perspektiven der Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden formuliert. Mögen wir miteinander, aneinander und aufeinander zu wachsen!

In allen Veränderungen und „Zwischenzuständen“ bringt uns das Kirchenjahr gerade im Monat November

Momente zum Innehalten und Besinnen auf das, was Gott uns zur Orientierung zwischen Himmel und Erde sagt. Es spannt sich ein tröstlicher Bogen von den stillen Tagen um Allerheiligen über den Buß- und Betttag mit dem „Requiem“ von Johannes Brahms als Geistliche Abendmusik bis zum Verstorbenen-Gedenken an Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Alles Vorläufige und Unfertige in unserem Leben und in unserer Gemeinde, in Kirche und Welt, steht unter dem adventlichen Vorzeichen „Der Herr kommt“.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen trostreichen November!

Ihr
Stefan H. Brandenburg



JOHANNES BRAHMS

EIN DEUTSCHES REQUIEM OP. 45

Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr, Melanchthonkirche

Ausführende sind: „Die Choristen“, unter Leitung von Gordian Teupke
mit: Corinna Schreiter (Sopran),
Vikrant Subramanian (Bariton),
Paul Sturm und Florian Kaplick (Klavier)



„DENN ALLES FLEISCH, ES IST WIE GRAS“

Die diesjährige Geistliche Abendmusik zum Buß- und Bettag bietet uns ein echtes Highlight der romantischen Chormusik. „Die Choristen“ unter der Leitung von Gordian Teupke singen „Ein Deutsches Requiem“ op 45 von Johannes Brahms. Ähnlich wie Georg Friedrich Händel in seinem Oratorium „Der Messias“ hat der „Freigeist“ Brahms, der täglich die Bibel las, die Bibeltex te zu seinem Requiem selbst zusammengestellt. Wohl unter dem Eindruck des Todes seiner Mutter sowie des Freundes Robert Schumann komponierte Brahms zwischen 1861 und 1868 dieses tiefbewegende Werk, das weniger einer traditionellen Totenmesse, als einer Musik zum Trost derer, „ die da Leid tragen“, ähnelt. Brahms selber erstellte eine Fassung für 2 Solisten, Klavier zu vier Händen und Chor, die auch in der Melanchthonkirche erklingen wird.

Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang werden erbeten.

Schwitztage der KonfirmandInnen

Samstag, den 31. Oktober 2015
 Samstag, den 14. November 2015
 jeweils 9 -12 Uhr

Sie benötigen jemanden für kleinere Haus- und Gartenarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten, Babysitting, Hausaufgabenbetreuung u.v.m. Kein Problem!

Unsere Konfis unterstützen Sie! 5,00 € pro Kopf und Stunde!

Den Erlös stiften die Konfis einem humanitären Zweck!

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 580 66 80) oder füllen eine Anmeldung aus, die in der Kirche aufliegt.



WIE WIR WURDEN, WAS WIR SIND

3 x 25 Jahre Melanckthonkirche

3 x Musik – Geschichte – Geschichten

Letzter Abend:

Die Jahre 1990-2015 - Neuer Raum und neues Leben

Musikalische Gestaltung: Gospelchor

Dienstag, 24. November, 19:30 Uhr, Melanckthonkirche





- **Ernte – Dank**

Ein herzliches Vergelts Gott für die reichen Erntedankgaben an die Bäckerei Ebenritter, die Konditorei Schwarz und die Gemüsebauern Fleischmann und Meier. Der Verkaufserlös der Gaben war zugunsten unserer Partnerkirchen in Nicaragua und betrug 461,40 EUR.

- **Helfer – Dank**

Schön, dass sich wieder eine neue Gemeindehilfe gemeldet hat: Frau Gisela Frühwald macht sich für uns und für Sie auf den Weg. Herzlichen Dank!

- **Gartenbesitzer: Grün-Spenden erbeten**

Fürs Binden der Adventskränze freuen wir uns über Eiben-, Tannen- oder Thujazweige. Zweige können bis zum 23.11. vor die Vorsakristei gebracht werden.

Auch ein Christbaum aus dem eigenen Garten kann ggf. in unseren Kirchen Einzug halten. Dafür melden Sie sich bitte im Pfarramt.

- **Adventsmarkt vor St. Georg**

29. November 2015, 1. Advent, 11 Uhr

Der Adventsmarkt lädt mit seinen Buden und Ständen herzlich ein. Wie schon lange Jahre bewährt bietet unser Kreativtreff dort Türkränze, selbst gegossene Kerzen, Marmelade u.a. an.

Marmeladespenden dafür werden dankbar im Pfarramt angenommen.

Der Erlös kommt unseren Partnerkirchen in Nicaragua zugute.

- **Adventsnachmittag für Senioren**

30. November 2015, 14 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten, bitte bis zum 23.11. im Pfarramt anmelden.
Tel. 580 66 80



Übrigens: Am **Samstag, 31. Oktober** ist wieder **Reformationstag**. Inzwischen ist es schon eine

Tradition geworden, dass wir an diesem Tag gemeinsam **„Wegla“ backen** und diese verteilen. Wenn auch sie gerne mitbacken und anschließend bei einem **Spaziergang** die Wegla verteilen möchten oder wenn sie gerne einen Besuch von uns hätten, so melden sie sich einfach im Pfarramt!

Einen gemeinsamen Abschluss werden wir in einer von **Jugendlichen** gestalteten **Andacht um 17 Uhr in der Melancthonkirche** feiern.
Herzliche Einladung dazu!

AKTION SCHUHKARTON

KINDER HELFEN
KINDERN

Abgabe bis
01.12.2015

Liebe Gemeinde:

es dürfen wieder Schuhkartons für bedürftige Menschen gepackt werden, diesmal für Flüchtlinge bei uns vor Ort.

Inhalt

- **Spielsachen:** Stofftiere, Puppen, Ball, Auto, Kartenspiel, Hinklotz ...
- **Schulsachen:** Füller, Kugelschreiber, Bleistift, Anspitzer, Radiergummi, Malblock, Malstift, Bilderbuch ...
- **Hygieneartikel:** Seife, Kamm, Bürste, Zahnpasta, Zahnbürste, Shampoo, Duschgel, Crème ...
- **Anziehsachen:** T-Shirt, Strümpfe, Unterwäsche ...
- **Süßigkeiten:** Weingummi, Bonbons, Schokolade ...



Verpackung und Beschriftung

Von außen bitte die Päckchen für ein Mädchen mit einem **roten G** (für Girl), für einen Jungen mit einem **blauen B** (für Boy) kennzeichnen. Dahinter folgt die Angabe des Alters.

Beispiel: Die Beschriftung für ein zehnjähriges Mädchen wäre: **G 10**

Kontakt:

Barbara Kreh
Hasensprung 1a
90411 Nürnberg
Tel: 0911 - 55 30 62

Mini-Gruppen	für Kinder von 0 - 3 Jahren	Christiane Pfeifer Tel. 47 11 67
Kinderbücherei	Mo, 11-12 und 15 -17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
Delfingruppe für Kinder der 1. - 3. Klasse	Mi, 16:30-18:00 Uhr (außer Ferien)	David Hilden Tel. 59 788 28
Mittel-Alter- Treff	20 Uhr, großer Saal 25.11. Ganz entspannt in die Adventszeit	Frank und Dagmar Betz Tel. 52 48 13
Gebetskreis	Mo, 17 Uhr Sakristei Melachthonkirche	Helga Luster Tel. 52 25 55
Bibelkreis	17 Uhr, kleiner Saal 10.11. Vikar Henkys (Jeremia 1, 1-19) 24.11. Dr. Heldmann (Jeremia 2, 1-37)	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
Wandergruppe Raum	2. Samstag / Monat 14.11.	Fr. E. Schempp Tel. 52 25 70 Dieter Sobotta Tel. 52 16 518
Männer- stammtisch	20 Uhr, PanOlio 25.11.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Gemeinde- hilfen	Abholung der Dezember/Januar - Ausgabe ab 26.11.2015, 11 Uhr, Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
-----------------------------	---	----------------------------

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Seite des
Seniorennetzwerkes, Seite 7

Musikforum	Musikunterricht von FachlehrerInnen Gesang, Blockflöte, Querflöte, Klavier, Geige, Saxofon, Klarinette, Akkordeon, steirische Harmonika, Gitarre, e-Bass, Schlagzeug, Band- Coaching, Marimbaphon, Vibraphon	Alexander Löschel Tel. 37 466 28
Chöre		Gemeindehaus
Gospelchor	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 597 41 50
Kantorei Posaunenchor	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr	Gerhard Meier- Schettler Tel. 52 57 44
Kinderchöre Jugendchor	Fr, 14:30 Uhr Fr, 15:40 Uhr Fr, 16:30-17:45 Uhr	Notenjäger (8-12 J.) Pontons (5-7 J.) We for You (ab 13 J.) Moni Hopp Tel. 529 97 88

Angebote für Senioren		
Dienstag- abend- runde	Di, 19 Uhr kleiner Saal 10.11. Diavortrag mit Helmut Lang: „Äthiopien-Wiege der Menschheit“	Inge Eichholz Tel. 56 56 39
Senioren- nachmit- tage	Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal <i>02.11. Herbstferien</i> 09.11. Fr. Schaarschmidt und Fr. Gladitz 16.11. Abendmahlsfeier, Vikar Henkys 23.11. Gymnastik, Fr. Schirl 30.11. Seniorenadvent (gr. Saal)	Hilde Albrecht Tel. 52 41 46
Tages- fahrten	Mi, 10 Uhr, Parkplatz Blumen Graf 11.11. Fahrt ins Blaue	Anmeldung: Renate Heinke Tel. 51 25 37



November 2015

Melanchthonkirche

01.11.15	22. Sonntag n. Trinitatis	10:15	Pfr. Brandenburger 
03.11.15	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)
04.11.15	Mittwoch	19.30	Abendgebet
08.11.15	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:15	Pfr. Wild
11.11.15	Mittwoch	19.30	Abendgebet
15.11.15	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:15	Vikar Henkys
18.11.15	Buß- und Betttag	19:30	Geistliche Abendmusik Requiem von Johannes Brahms
22.11.15	Ewigkeitssonntag	10:15	GD mit Gedenken an die Verstorbenen Pfrin. Sachs
24.11.15	Dienstag		
25.11.15	Mittwoch	19.30	Abendgebet
29.11.15	1. Advent	10:15	Bläser-GD Pfr. Wild  



Pflegezentrum HEPHATA

Ökumen. GD mit Gedenken an die Verstorbenen
am Sonntag, den 15. November, um 15 Uhr mit
Pfr. Wild und Pfr. Untraut



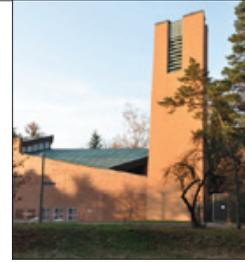
Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche



Himmelfahrtskirche

09:00	Pfr. Brandenburger		10:00	Pfr. Wild	 
10:15	Jugend-GD mit Band Team / Pfr. Brandenburger		10:00	Pfr. i.R. Glossner	
10:15	Mäuse-GD Team / Pfrin. Sachs		10:00	J. Rüster	
09:30	GD mit Beichte Pfr. Wild		18:00	Pfr. Wild	
09:00	Pfr. Brandenburger		10:00	Pfr. Wild	
			19:00	Taizébet	
09:00	Pfr. Wild		10:00 10:00	G. Kragler Kindergottesdienst	 



Bunter Gottesdienst zu Erntedank



Die Kirche war geschmückt mit Erntegaben. Unter Klängen des Posaunenchores zogen die Kinder des Kindergartens mit ihrem Erntewagen zum Altar. Es wurde ein fröhlicher und auch nachdenklicher Gottesdienst. Nicht nur Früchte des Feldes wurden zum Altar gebracht, sondern auch Kleidung und Spielsachen, die im Kindergarten für Flüchtlinge gesammelt worden waren. Die Geschichte von Josef, der in Ägypten neue Heimat gefunden hatte und dem Land helfen konnte, klang alt und aktuell zugleich. Als neue Leiterin unseres Waldkindergartens wurde Frau Susanne Hofmann eingeführt und gesegnet. Das gegenseitige „Ja, gerne...“ der ganzen Gemeinde wird die Arbeit im

Kindergarten stützen. Auch die neue Konfirmandengruppe, die tags zuvor ihre Kerzen gebastelt hatte, wurde der Gemeinde vorgestellt. Erntedank hat eben viele Aspekte und umfasst das ganze Leben. Vielen Dank für Gaben und Mithilfe, dass alles so gut gelingen konnte. Der Verkauf der Gaben geht traditionell an den Kindergarten, wird aber diesmal für Flüchtlingsarbeit weitergeleitet.

Gedenken an die Verstorbenen eines Jahres

Die letzten Sonntage im Kirchenjahr sind dem Totengedenken gewidmet. Zum Ewigkeitssonntag am 22. November werden besonders Familien zum Gottesdienst eingeladen, die im Laufe des Jahres einen lieben Menschen verabschieden mussten. Noch einmal sollen die Namen genannt und Kerzen der Hoffnung angezündet werden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die traditionelle Gedenkveranstaltung am Denkmal beim Sportplatz.

Gartenaktion am 7. November

Dringend werden helfende Hände gebraucht: Menschen, die bereit sind, für ein paar Stunden Laub zu rechen, so dass unsere Außenanlagen für den Winter fit gemacht werden können. Bitte kommen Sie einfach mit Rechen und Handschuhen, vielleicht auch einer Gartenschere, um 9 Uhr legen wir los. Für den Abtransport der Gartenabfälle wird diesmal ein Container zur Verfügung stehen.

Krippenspiel

Daran muss nun wieder gedacht werden. Unser Krippenspiel haben wir in jedem Jahr auf die Beine gestellt. Es steht im Mittelpunkt des Weihnachtsgottesdienstes um 16 Uhr am Heiligen Abend. Davor muss an allen vier Adventssamstagen geprobt werden: Erste Krippenspielprobe ist am 28. November von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus. Bewährt hat sich, wenn Kinder zusammenkamen, die schon öfter dabei waren, und gern auch neue Mitspielerinnen und Mitspieler, die Lust haben, Hirte, König und vieles mehr zu sein. Es hilft uns, wenn Ihr kurz im Pfarramt anruft, um zu sagen: Ich bin wieder oder neu dabei.

Martinsumzug am 11. November

Laternenumzug, St. Martin auf dem Pferd, Punsch und Würstchen... Kinder und Eltern treffen sich, um durch den Ort zu ziehen und die Laternen leuchten zu lassen. Es beginnt wie in jedem Jahr mit einer Andacht in der Himmelfahrtskirche um 17 Uhr.

Der Kindergarten lädt zu dieser fröhlichen Veranstaltung herzlich ein.

Jahresplanung für 2016

Erinnert sei an den Termin der diesjährigen Mitarbeiterjahresplanung. Möglichst alle Gemeindegruppen sollten vertreten sein und schon ins neue Jahr voraus denken, wenn wir uns am 12. November um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal treffen und den Kalender miteinander durchgehen.

GERHARD WILD



Bunter November

mit den Lobsingern und dem Posaunenchor Buchenbühl

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Der **November** wird **bunt**

Der Buchenbühler Posaunenchor sorgt zusammen mit dem Vokalchor „Carmina Mundi / Die Lobsinger“ dafür, dass die sonst so triste Jahreszeit durch fetzige Bläser- und launige Chormusik farbenfroh und abwechslungsreich wird.

Dabei haben die beiden befreundeten Chorleiter Reinhold Renner (Conny Wagner Band) und Christian Bauer (BlechQuadrat) wieder eine besondere Auswahl aus alter, neuer, Film- und Popmusik zusammengestellt. Unterstützt werden die beiden Chöre dabei auch von E-Bass, Schlagzeug und weiteren Instrumenten.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich über zahlreichen Besuch und ganz viel Mundpropaganda. Der Eintritt ist jeweils frei!

Termine: So, 08.11.2015 – 19 Uhr – kath. Kirche St. Margaretha Heroldsberg
Sa, 14.11.2015 – 17 Uhr – Himmelfahrtskirche Buchenbühl





Kindergarten unterwegs

Was wäre Buchenbühl ohne den Gemüsestand von Frau Anni Schmidt?!

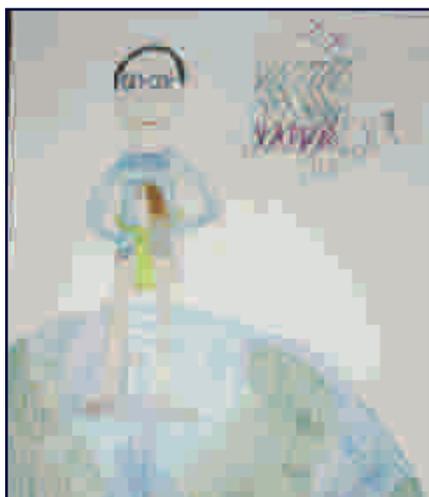
50 Jahre lang versorgt sie den Ort mit allerlei Frischem.

Wir haben ihr gratuliert und ein Ständchen gebracht.



„Halte zu mir, guter Gott!“ – unter diesem Motto stand der Gottesdienst zum Schulanfang. Die Kinder brachten gemeinsam ihre Bitten vor Gott, wie z.B. „...dass die Lehrer immer gute Laune haben sollen, dass die Kinder Zeit zum Spielen finden, die Kindergartenfreunde nicht vergessen, interessante Erlebnisse haben, Freunde finden...“

SUSANNE HOFMANN



Erfolgreiche Malaktion



Das Dekanat Nürnberg hatte die Schulen gebeten, sich an einer Malaktion zum Thema „Gottesbilder“ zu beteiligen. Nun sind wir uns alle im Klaren, dass wir uns von Gott kein Bildnis zu machen haben. Wohl aber sind wir darauf angewiesen, von Gott als dem guten Hirten, einer festen Burg, einem Licht auf meinem Weg usw. zu sprechen. Die Buchenbühler Schule hat sich ökumenisch an diesem Projekt beteiligt und Bilder der Kinder eingereicht. Einige waren so schön und einfallsreich, dass Preise gewonnen wurden. Die Bilder waren im „eckstein“ längere Zeit ausgestellt. Die Aktion hat großen Spaß gemacht und den Religionsunterricht bereichert. Von hier aus noch mal herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten und den Preisträgern.

GERHARD WILD

Treffpunkte Buchenbühl

Miniclub	Mo, 9:15-11:00 Uhr
Kirchenchor	Di, 19 Uhr
Posaunenchor	Fr, 18 – 19:30 Uhr
Offener Jugendtreff	Fr, 19-22 Uhr
	13.11. Dein Film – Kinoabend
	27.11. Getrickst-Filme selbst gemacht
Einkaufsfahrten	06.und 20.11.
	Anmeldung bei Fr. Weikl
	Tel. 52 26 51
Gemeindehilfen:	
Die Dez / Jan - Ausgabe gibt es	
am 27.11. von 11:00 -12:30 Uhr	

Kindergottesdienst	So, 10 Uhr
	29.11.
Glaubenskurs	Mi, 19 Uhr
	11. und 25.11.
Feierabendkreis	Do, 14:30 Uhr
	12.11.
Frauenkreis	Do, 19 Uhr
	19.11.
Ehepaarkreis	Do, 19 Uhr
	05.11.
Kirchenvorstand	Do, 19 Uhr
	19.11.

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baierdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg

Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de

www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 - 11 Uhr: Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baierdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60**Diakonin:** Verena Schaarschmidt, Tel. 366 80 599, mobil 01573 / 180 63 63**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Jürgen Strobelt, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11

Angelika Stelzer, Baierdorfer Str. 31, Tel. 52 169 29

Jugendreferentin:

Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820

mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53**Posaunenchor:** Christian Bauer, Tel. 518 63 14**Waldkindergarten:**

Susanne Hofmann

Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07

mail: kigabuchenbuehl@web.de

Miniclub Buchenbühl:

Marina Seidel, Tel. 0175 24 82 599, Bernhard Mayer, Tel. 0911/ 59 75 860

Hausmeisterin Kirche:

Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baierdorfer Str. 10, Tel. 0173 988 69 69

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE47 5206 0410 0001 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

Evang. Waldkindergarten:

IBAN: DE91 5206 0410 0101 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

Diakoniestation für Ziegelstein und Buchenbühl

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de (**Achtung: geändert!**)
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr und Montag 16 - 19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Büro in den Ferien:
Mo, Mi, Fr von 10-12 Uhr

Pfarrer: Stefan H. Brandenburger, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815
mobil: 0174 / 314 23 54, mail: s.brandenburger@gmx.net

Pfarrer: Berthild Sachs, Gumbinner Str. 10, Tel 580 66 814
mail: berthild.sachs@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Vikar: Philipp Henkys, Tel. 47 87 55 45, Bessemerstr. 28
mail: vikar-henkys@gmx.de

Diakonin: Verena Schaarschmidt, Gumbinner Str. 10, Tel. 366 80 599
mobil: 01573 / 180 63 63, mail: verena@schaarschmidt-n.de

Jugendreferentin: Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820
mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:
Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 597 41 50
Gisela Lienhardt, Tel. 52 985 20

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadenkirche: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 529 97 88

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 597 41 50

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Mesnerin Melanchthonkirche: Annemarie Ziegler, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadenkirche: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadenkirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine

Buchenbühl

06.11.15	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
07.11.15	Gartenaktion	09:00	Uhr	Gemeindehaus
11.11.15	Martinsandacht	17:00	Uhr	Kirche
12.11.15	Jahresplanung MA	19:00	Uhr	Gemeindehaus
13.11.15	Jugendtreff: Special-Kino	19:00	Uhr	Jugendkeller
14.11.15	Chor-und Bläser-Konzert	17:00	Uhr	Kirche
19.11.15	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Gemeindehaus
20.11.15	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
24.11.15	Taizégebet	19:00	Uhr	Kirche
27.11.15	Jugendtreff: Filme selbst gemacht	19:00	Uhr	Jugendkeller
28.11.15	Krippenspielprobe	09:30	Uhr	Gemeindehaus
29.11.15	Kindergottesdienst	10:00	Uhr	Kirche

Ziegelstein

31.10.15	Schwitztag	09:00	Uhr	Gemeindehaus
31.10.15	Andacht Lutherweggla	17:00	Uhr	Melanchthonkirche
02.11.15	Beratung zur Pflege	17:00	Uhr	Diakoniestation
03.11.15	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
08.11.15	Jugend-GD	10:15	Uhr	Gnadenkirche
11.11.15	Tagesfahrt Senioren	10:00	Uhr	Parkplatz
11.11.15	Jugendtreff	17:00	Uhr	Jugendraum
14.11.15	Schwitztag	09:00	Uhr	Gemeindehaus
14.11.15	Kinoabend der Jugend	18:00	Uhr	Kleiner Saal
15.11.15	Totengedenken	15:00	Uhr	Hephata
18.11.15	Kinderbibeltag	09:00	Uhr	Gemeindehaus
18.11.15	Geistliche Abendmusik	19:30	Uhr	Melanchthonkirche
19.11.15	Kindertheater	15:00	Uhr	Gemeindesaal
23.11.15	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
24.11.15	3. Jubiläumsabend	19:30	Uhr	Melanchthonkirche
25.11.15	Walter Lassauer liest	15:30	Uhr	Kulturladen
25.11.15	Jugendtreff	17:00	Uhr	Jugendraum
29.11.15	Adventsmarkt	11:00	Uhr	St. Georg
30.11.15	Seniorenadvent	14:00	Uhr	Gemeindehaus

